

Lieber KUNDE,

R.B. BONOMI CRISTOFORO SRL schützt die Geheimhaltung der Personendaten und gewährleistet diesen den erforderlichen Schutz vor jedem Fall, der sie einem Verstoß aussetzen könnte.

Wie von der Verordnung der Europäischen Union Nr. 679/2016 („DSGVO“) und insbesondere vom nachstehenden § 13 vorgesehen, werden dem KUNDEN („Betroffenen“) die vom Gesetz bezüglich der Bearbeitung seiner Personendaten verlangten Informationen erteilt.

Wir erteilen diese Auskunft nicht nur in Erfüllung der von der Verordnung (EU) 2016/679 oder „Verordnung“ vorgesehenen Gesetzespflichten in Sachen Datenschutz, sondern auch, weil wir meinen, dass der Datenschutz ein grundlegender Wert unserer Tätigkeit und des Alltags ist. Wir möchten Ihnen jegliche Auskunft erteilen, die Ihnen helfen kann, Ihre Privatsphäre zu schützen und den Gebrauch zu kontrollieren, der von Ihren Daten hinsichtlich der Surferfahrung auf unserer Website gemacht wird.

ABSCHNITT I

Wer sind wir und welche Daten bearbeiten wir (§ 13, Absatz 1, Buchstabe a, § 15, Buchstabe b DSGVO)

Die Fa. R.B. BONOMI CRISTOFORO SRL, in Person ihres Rechtsvertreters, mit Sitz in BOTTICINO SERA, VIA CARDUCCI 12/C, ist als Inhaber der Bearbeitung tätig, während Herr MAURO MARINONI der Leiter der Bearbeitung ist. Sie können unter der Adresse info@rbbonomi.com kontaktiert werden und er sammelt und/oder erhält die den Betroffenen betreffenden Informationen. Die bearbeiteten Daten sind s.g. „gewöhnliche“ Angaben und betreffen meldeamtliche Angaben wie, Vorname, Nachname, natürliche Anschrift, Staatsangehörigkeit, Provinz und Wohnort, Netz- und/oder Mobiltelefon, Fax, Steuernummer und E-Mail-Adresse/n.

Die Fa. R.B. BONOMI CRISTOFORO SRL erfragt beim Betroffenen keine s.g. „besonderen“ Daten, d.h. gemäß den Vorgaben der DSGVO (§ 9) jene Daten, welche die Rassen- oder ethnische Herkunft, die politischen Meinungen, die religiösen oder philosophischen Überzeugungen, oder die Gewerkschaftszugehörigkeit preisgeben. Sie verlangt auch nicht, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten zur Gesundheit oder zum sexuellen Leben oder zur sexuellen Ausrichtung der Person zu erteilen. Sollte die von R.B. BONOMI CRISTOFORO SRL geforderte Dienstleistung die Bearbeitung solcher Angaben verlangen, erhält der Betroffene zuvor ein entsprechendes Informationsblatt und es wird von ihm die entsprechende Zustimmung eingefordert.

ABSCHNITT II

Für welche Zwecke gebrauchen wir die Angaben des Betroffenen (§ 13, Absatz 1 DSGVO)

Die Angaben dienen dem Inhaber zur Stattgabe des Eintragungsantrags in das Register und des Liefervertrags für das erworbene Produkt, zur Verwaltung und Erledigung der vom Betroffenen übermittelten Kontaktanfragen, zur Hilfeleistung, zur Erfüllung der Gesetzes- und Bestimmungspflichten, zu denen der Inhaber aufgrund der ausgeübten Tätigkeit gehalten ist. Auf

keinen Fall verkauft die Fa. R.B.BONOMI CRISTOFORO SRL die Personendaten des Betroffenen an Dritte weiter, noch verwendet sie diese für nicht erklärte Zwecke.

Die Angaben des Betroffenen werden insbesondere für Folgendes bearbeitet:

a) den Registereintrag und die Kontaktanfragen und/oder Info-Materialanforderungen

Die Bearbeitung der Personendaten des Betroffenen erfolgt, um die Vor- und Folgearbeiten der Eintragung in das Register, die Verwaltung der Informations- und Kontakt- und/oder Zusendungsanfragen von Info-Material zu beginnen sowie jede weitere daraus hervorgehende Pflicht zu erfüllen.

Juristische Grundlage dieser Bearbeitungen ist die Erfüllung der Leistungen bezüglich des Eintragungsantrag, der Informationsanfrage und der Kontaktanforderung und/oder Anforderung für Zusendung von Info-Material und die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten.

b) die Verwaltung der Vertragsbeziehung

Die Bearbeitung der Personendaten des Betroffenen erfolgt, um die Vor- und Folgearbeiten des Kaufs eines Produkts, der Verwaltung des entsprechenden Auftrags, die Erbringung der Dienstleistung und/oder die Produktion und/oder den Versand des erworbenen Produkts die entsprechende Rechnungsausstellung und die Verwaltung der Zahlung, die Bearbeitung der Beanstandungen und/oder die Meldungen an den Kundendienst und die Erbringung des Kundendienstes am Kunden mittels der aktiven Serviceleistungen (z. B. E-Mail, Telefon), die Verhütung von Betrügereien zu beginnen sowie jede weitere vertragliche Pflicht zu erfüllen.

Juristische Grundlage dieser Bearbeitungen ist die Erfüllung der Leistungen bezüglich der Vertragsbeziehung und der Einhaltung der gesetzlichen Pflichten.

c) die Werbetätigkeit/ allgemeine Mitteilungen über ähnliche Produkte, wie jene vom Betroffenen erworbenen Produkte (unter Berücksichtigung 47 DSGVO)

Der Inhaber der Bearbeitung kann auch ohne Ihre explizite Zustimmung die vom Betroffenen mitgeteilten Vertragsdaten für den Direktverkauf seiner Produkte, soweit es sich um ähnliche wie die verkaufs- und vertragsbeziehungsgegenständlichen Produkte handelt (es sei denn, der Betroffene widersetzt sich ausdrücklich), bzw. für die Zusendung von E-Mail-Mitteilungen verwenden.

d) die kommerzielle Werbetätigkeit für andere als die vom Betroffenen erworbenen Produkte

- Für die Zusendung von Werbemitteilungen und/oder für die Erstellung von Profilen werden die Daten nur bearbeitet, wenn Sie speziell zugestimmt haben.

Die Personendaten des Betroffenen können auch für die Handelswerbung und für Marktumfragen für vom Inhaber angebotene Produkte nur dann bearbeitet werden, wenn der Betroffene die Bearbeitung genehmigt hat und sich dieser nicht widersetzt.

Diese Bearbeitung kann automatisch auf die folgenden Weisen erfolgen:

- E-Mail,
- SMS,
- Telefonkontakt

und kann ausgeübt werden,

1. wenn der Betroffene seine Zustimmung für die Verwendung der Daten nicht widerrufen hat,
2. wenn die Bearbeitung mittels Telefonkontakt erfolgt und der Betroffene nicht in die Widerspruchsliste gemäß dem Präsidialerlass D.P.R. Nr. 178/2010 eingetragen ist.

Juristische Grundlage dieser Bearbeitungen ist die vom Betroffenen vor der Bearbeitung selbst geleistete Zustimmung, die vom Betroffenen frei und jeder Zeit widerrufen werden kann (**siehe Abschnitt III**).

Mitteilung an Dritte und Empfängerkategorien (§ 13, Absatz 1 DSGVO)

Die Mitteilung der Personendaten des Betroffenen erfolgt hauptsächlich gegenüber Dritten und/oder Empfängern, deren Tätigkeit für die Erfüllung der Tätigkeiten bezüglich der entstandenen Beziehung und als Antwort auf bestimmte Gesetzespflichten erforderlich ist, und zwar:

EMPFÄNGERKATEGORIEN	ZWECKE
Drittlieferanten	Erbringung von Leistungen (Kundendienst, Wartung, Produktlieferung/-versand, Erbringung von Zusatzleistungen, Betreiber von Netzen und elektronischen Kommunikationsleistungen), die mit der Anfrage verbunden sind
Kreditinstitute und Institute für digitale Zahlung, Bank-/Postinstitute	Verwaltung der Einnahmen, Zahlungen, mit Vertragsleistungen verbundenen Rückerstattungen
Externe Freiberufler/Berater und Beratungsgesellschaften	Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, Ausübung der Rechte, Schutz der Vertragsrechte, Beitreibung der Forderung

Finanzverwaltung, öffentliche Einrichtungen, Justizbehörde, Aufsichts- und Kontrollbehörde	Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, Schutz der Rechte, aufgrund einer spezifischen Bestimmung bezüglich der Vertragsleistung von öffentlichen Behörden oder ähnlichen Einrichtungen geführte Listen und Verzeichnisse
Formell beauftragte Subjekte oder Subjekte mit anerkannter juristischer Eignung	Rechtsvertreter, Verwalter, Vormunde usw.

Der Inhaber erlegt den eigenen Drittlieferanten und den Leitern der Bearbeitung die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen auf, die denen gegenüber dem Betroffenen gleichen und den Handlungsspielraum des Leiters der mit der Leistungsanforderung verbundenen Bearbeitungen einschränken.

Der Inhaber gibt Ihren Personendaten nicht in Länder weiter, in denen die DSGVO nicht angewandt wird (Nicht-EU-Staaten), ausgenommen spezifische gegenteilige Angaben, von denen Sie zuvor in Kenntnis gesetzt werden und für die gegebenenfalls Ihre Zustimmung eingeholt wird.

Juristische Grundlage dieser Bearbeitung ist die Erfüllung der Leistungen hinsichtlich der entstandenen Beziehung, die Einhaltung der gesetzlichen Pflichten und das rechtmäßige Interesse von R.B. BONOMI CRISTOFORO SRL, die entsprechenden Bearbeitungen durchzuführen.

ABSCHNITT III

Was passiert, wenn der Betroffene nicht seine Erkennungsdaten mitteilt, wie es für die Erledigung der geforderten Leistung notwendig ist? (§ 13, Absatz 2, Buchstabe e DSGVO)

Das Sammeln und Bearbeiten der Personenangaben ist erforderlich, um die geforderten Leistungen sowie die Erledigung der Dienstleistung und/oder der Lieferung des verlangten Produkts zu beginnen. Sollte der Betroffene nicht die ausdrücklich im Bestell- oder Eintragungsvordruck als notwendig vorgesehenen Personendaten erteilen, kann der Inhaber weder die mit der Verwaltung der verlangten Leistungen und/oder des Vertrags und der mit ihm verbundenen Dienstleistungen/ Produkte noch die von ihnen abhängigen Erfüllungen beginnen.

Was geschieht, wenn der Betroffene nicht die Zustimmung zur Bearbeitung der Personendaten für die Werbetätigkeiten für andere als die erworbenen Dienstleistungen/Produkte erteilt?

Sollte der Betroffene nicht seine Zustimmung zur Bearbeitung der Personendaten für diese Zwecke erteilen, erfolgt die besagte Bearbeitung nicht für diese Zwecke, ohne dass dies Auswirkungen auf die Erbringung der verlangten Leistungen hat, auch nicht auf jene, für die er gegebenenfalls schon seine Zustimmung gegeben hat.

Sollte der Betroffene schon die Zustimmung erteilt haben und sie anschließend widerrufen oder sich der Bearbeitung für Werbetätigkeiten widersetzen, werden seine Daten nicht mehr für diese Tätigkeiten bearbeitet, ohne dass dies nachteilige Folgen oder Auswirkungen für den Betroffenen und für die verlangten Leistungen hat..

Wie bearbeiten wir die Daten des Betroffenen (§ 32 DSGVO)

Der Inhaber verfügt die Verwendung von angemessenen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Geheimhaltung, der Unversehrtheit und der Verfügbarkeit der Personendaten des Betroffenen und erlegt den Drittlieferanten sowie den Leitern ähnliche Sicherheitsmaßnahmen auf.

Wo bearbeiten wir die Daten des Betroffenen

Die Personendaten des Betroffenen werden in Archiven in Papier-, Computer- und telematischer Form aufbewahrt, die sich in Ländern befinden, in denen die DSGVO (EU-Staaten) angewandt wird.

Wie lange werden die Daten des Betroffenen aufbewahrt? (§ 13, Absatz 2, Buchstabe a DSGVO)

Die Personendaten des Betroffenen werden so lange aufbewahrt, wie sie für die rechtmäßigen Zwecke, für die sie gesammelt wurden, benötigt werden, es sei denn, der Betroffene möchte sie ausdrücklich löschen.

Die Personendaten werden jedenfalls auch für die Erfüllung der Pflichten (z. B. Steuer und Buchhaltung) aufbewahrt, die auch nach Vertragsende (§ 2220 C.C. (ital. BGB)) fortbestehen. Dazu bewahrt der Inhaber nur die für die entsprechende Belangung erforderlichen Daten auf.

Davon ausgenommen sind die Fälle, in denen die aus dem Vertrag und/oder dem Registereintrag herrührenden Ansprüche vor Gericht geltend gemacht werden. In diesem Fall werden die ausschließlich für diese Zwecke erforderlichen Personendaten für den für ihre Belangung unerlässlichen Zeitraum bearbeitet.

Welche Rechte hat der Betroffene? (§§ 15 – 20 DSGVO)

Der Betroffene hat das Recht, vom Inhaber der Bearbeitung Folgendes zu erhalten:

a) die Bestätigung, dass eine Bearbeitung der ihn betreffenden Personendaten im Gange ist oder auch nicht und in diesen Fall den Zugriff auf die Personendaten und auf die folgenden Informationen:

1. die Zwecke der Bearbeitung,
2. die Kategorien der betreffenden Personendaten,
3. die Empfänger oder die Empfängerkategorien, denen die Personendaten mitgeteilt wurden oder mitgeteilt werden, insbesondere falls Empfänger aus Drittländern oder internationale Organisationen,
4. wenn möglich den vorgesehenen Aufbewahrungszeitraum der Personendaten. Wenn dies nicht möglich ist, die zur Bestimmung dieses Zeitraums verwendeten Kriterien,

5. das Bestehen des Rechts des Betroffenen, beim Inhaber der Bearbeitung die Berichtigung oder die Löschung der Personendaten oder die Einschränkung der Bearbeitung der ihn betreffenden Personendaten zu verlangen bzw. sich ihrer Bearbeitung zu widersetzen,

6. das Recht, bei einer Kontrollstelle Beschwerde einzulegen,

7. alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft, wenn die Daten nicht beim Betroffenen gesammelt wurden,

8. das Bestehen eines automatisierten Entscheidungsverfahrens einschließlich der Erstellung von Profilen und zumindest in diesen Fällen wichtige Informationen über die verwendete Logik sowie die Bedeutung und die vorgesehenen Folgen dieser Bearbeitung für den Betroffenen,.

9. die angemessenen Garantien, die das Drittland (Nicht-EU-Staat) oder eine internationale Organisation zum Schutz der eventuell übermittelten Daten gibt

b) das Recht auf eine Kopie der bearbeitungsgegenständlichen Personendaten, vorausgesetzt, dass dieses Recht nicht die Rechte und Freiheiten Anderer verletzt. Sollten weitere Kopien vom Betroffenen angefordert werden, kann der Inhaber der Bearbeitung einen angemessenen auf den Verwaltungskosten basierenden Kostenbeitrag in Rechnung stellen.

c) das Recht auf unverzügliche Berichtigung der ihn betreffenden falschen Personendaten durch den Inhaber der Bearbeitung

d) das Recht auf unverzügliche Löschung der ihn betreffenden Personendaten durch den Inhaber der Bearbeitung, wenn die vom DSGVO im § 17 vorgesehenen Gründe bestehen, darunter zum Beispiel, wenn sie nicht mehr für die Zwecke der Bearbeitung erforderlich sind oder wenn diese als unrechtmäßig angesehen wird, stets wenn die gesetzlich vorgesehenen Bedingungen bestehen. In jedem Fall, wenn die Bearbeitung nicht von einem anderen gleichermaßen rechtmäßigen Grund berechtigt ist.

e) das Recht auf eingeschränkte Bearbeitung durch den Inhaber der Bearbeitung in den vom § 18 der DSGVO vorgesehenen Fällen, zum Beispiel dann, wenn Sie die Richtigkeit beanstandet haben, für den Zeitraum, den der Inhaber für die Überprüfung ihrer Richtigkeit benötigt. Der Betroffene muss auch in angemessener Zeit darüber informiert werden, wann die Unterbrechung erfolgte oder wann die Ursache der eingeschränkten Bearbeitung wegfiel und somit die Einschränkung widerrufen wurde.

f) das Recht auf Mitteilung der Empfänger durch den Inhaber, an die die Forderungen von eventuellen Berichtigungen oder Löschungen oder Einschränkungen der Bearbeitung übermittelt worden sind, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder impliziert einen unverhältnismäßigen Aufwand.

g) das Recht auf Erhalt in einer strukturierten, gewöhnlich verwendeten und von einer Automateinrichtung lesbaren Form der ihn betreffenden Personendaten und das Recht auf

Übermittlung dieser Daten an einen anderen Inhaber der Bearbeitung ohne Behinderung durch den sie erteilenden Inhaber der Bearbeitung in den vom § 20 der DSGVO vorgesehenen Fällen. Ferner das Recht auf direkte Übermittlung der Personendaten von einem Inhaber der Bearbeitung an einen anderen, wenn dies technisch machbar ist.

Für weitere Informationen und jedenfalls für die Zusendung Ihrer Anfrage müssen Sie sich unter der E-Mail-Adresse info@rbbonomi.com an den Inhaber wenden. Zur Gewährleistung, dass die oben genannten Rechte vom Betroffenen und nicht von nicht autorisierten Dritten in Anspruch genommen werden, kann der Inhaber vom Selbigen die Mitteilung eventueller weiterer für diesen Zweck notwendiger Informationen verlangen.

Wie und wann kann sich der Betroffene der Bearbeitung seiner Personendaten widersetzen? (§ 21 DSGVO)

Wegen der besonderen Situation des Betroffenen kann dieser sich jederzeit der Bearbeitung seiner Personendaten widersetzen, wenn sich diese auf ein rechtmäßiges Interesse stützt, oder wenn sie für Werbetätigkeiten erfolgt, indem er dem Inhaber an die Adresse info@rbbonomi.com den Antrag zusendet.

Der Betroffene hat das Recht auf die Löschung seiner Personendaten, wenn kein rechtmäßiger vorherrschender Grund des Inhabers gegenüber dem Grund, der den Antrag verursacht hat, besteht und jedenfalls wenn, der Betroffene sich der Bearbeitung zu Werbetätigkeiten widersetzt hat.

Bei wem kann der Betroffene Beschwerde einlegen? (§ 15 DSGVO)

Jede weitere Klage an administrativer und rechtlicher Stelle ausgenommen, kann der Betroffene bei der für das italienische Gebiet zuständigen Kontrollstelle (Autorità Garante per la protezione dei dati personali, d.h. der italienischen Datenschutzbehörde) bzw. bei der Stelle, die ihre Aufgaben ausübt und ihre Befugnisse im Mitgliedsstaat, in dem der Verstoß gegen die DSGVO erfolgte, ausübt, eine Beschwerde einreichen.